

**Ulkusblutung:**  
PPI beugen Rezidiven und Operationen vor *Mayo Clin Proc* 19

**Neurologie**

**Migräne-Komplikation Schlaganfall:**  
Wann ist es ein „echter“ Migräne-Infarkt? *Clin Exp Hypertens* 20

**Duchenne-Muskeldystrophie:**  
spezielle Atemtechniken statt Beatmung *Am J Phys Med Rehabil* 20

**Parkinson-Krankheit:** weniger Stürze  
durch häusliches Training *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 20

**Onkologie**

**CME: Krebsfrühdagnose:** Wie alarmierend  
sind „Alarmsymptome“ wirklich? *BMJ* 22

Bei Melanom auch „Intervall-  
Wächterlymphknoten“ eliminieren *Plast Reconstr Surg* 22

c-Met fördert Metastasen *Cancer Res* 23

**Immuntherapie** gegen Prostata-CA? *Rev Urol* 23

**Das Porträt**

Malteser Migranten Medizin 23

**Ophthalmologie**

Was bewirkt Beta-Strahlung bei **Glaukom-Drainage?** *BMJ* 24

**Antibiotika** bei akuter Konjunktivitis? *BMJ* 24

Risiko für Makuladegeneration  
durch Komplementvariante *N Engl J Med* 24

**§ Recht & € Abrechnung** 25

**Schlaf**

Kinder mit **Narkolepsie** haben  
psychosoziale Probleme *Pediatrics* 26

**CME:** Ursachensuche lohnt sich:  
Schlafstörungen im Alter haben viele Gesichter *CMAJ* 26

**Schmerz**

**Medikamenten-Kopfschmerz:**  
Kotikoide helfen nicht über den Entzug *Neurology* 27

**Postherpetische Neuralgie:** mechanischer Schutz  
und Schmerzlinderung ohne Sedierung *Symp.* 27

**Verletzte Kinder** bekommen oft nicht genug  
Schmerzmittel *Am J Emerg Med* 28

Weniger Schmerzen bei der **Wundbehandlung**  
ohne Injektionen *Am J Emerg Med* 28

Seltener **Notaufnahme-Kontakte**  
durch BTM-freies Protokoll *Am J Emerg Med* 28

Unter ultraschallgesteuerter **Plexusanästhesie**  
Armverletzungen versorgen *Am J Emerg Med* 30

**Opioide** differenziert einsetzen *Symp.* 30

Die meisten Jugendlichen kennen **Kopfschmerz** *Cephalalgia* 31

**Dexibuprofen:** besser kalkulierbare Wirkung *Symp.* 31

**Sexualmedizin**

**CME:** Was tun, wenn neurologische Leiden  
die Sexualfunktion beeinträchtigen? *Lancet* 32

Nach Vergewaltigung ist rasche Hilfe notwendig *BMJ* 32

@ **SITE-SEEING SCHMERZ** im Internet 27

**FOKUS** 6

**STENO** 30

**FORSCHUNG & ENTWICKLUNG** 18

**IMPRESSUM** 28

**Apotheker überfordert**

Im britischen Gesundheitsdienst werden seit Jahren Versuche unternommen, die Zahl von Klinikeinweisungen wegen Herzinsuffizienz zu verringern – jetzt auch mit Apothekern.

Mit einer randomisiert-kontrollierten Studie an 291 Herzpatienten wurde überprüft, was durch eine Intervention mittels Hausbesuchen durch Apotheker zu erreichen ist. Das ernüchternde Ergebnis: Die Patienten freuten sich zwar über den Besuch der Pharmazeuten, in der Interventionsgruppe waren jedoch häufigere Klinikeinweisungen erforderlich und traten mehr

Todesfälle auf als in der Kontrollgruppe ohne Hausbesuche. Die derzeitige berufliche Ausbildung britischer Pharmazeuten befähigt sie offenbar nicht für die Wahrnehmung kompetenter Beratung von Herzpatienten. (WG)

□ Holland R et al.: Effectiveness of visits from community pharmacists for patients with heart failure: HeartMed randomised controlled trial. *BMJ* 334 (2007) 1098-1101  
✕ Bestellnummer der Arbeit 072203

**Rauchen tötet weltweit**

Amerikanische Epidemiologen rufen zu verstärkten Anstrengungen in der Bekämpfung der Rauchen-bedingten Todesfälle auf.

Rauchen ist zur weltweiten Todesursache Nr. 1 geworden. Wenn der derzeitige Trend anhält, werden etwa 1 Milliarde Menschen vorzeitig in Folge des Tabakkonsums sterben. Bei mindestens einem Drittel aller Raucher ist der Tabakkonsum als Todesursache anzusehen. Die globale Raucher-Prävalenz bei Erwachsenen wird auf 25% geschätzt. Zu den Maßnahmen, die sich als effektiv erwiesen haben, gehören Anhebung der Tabaksteuer, Ver-

bot von Zigarettenwerbung, Antiraucher-Kampagnen, Einrichtung rauchfreier Örtlichkeiten, Raucher-Entwöhnungsprogramme. Die Umsetzung dieser Maßnahmen bleibt angesichts der ökonomischen Interessen an der Tabakproduktion und der Proteste der Tabakindustrie eine Herausforderung, die nicht leicht zu meistern ist. (CE)

□ Frieden TR et al.: How to prevent 100 million deaths from tobacco. *Lancet* 369 (2007) 1758-1761  
✕ Bestellnummer der Arbeit 072893

**DAZUGELERNT**

**Kopflös in die Bredouille**

„Ich hatte mich vor kurzem auf die plastische Chirurgie verlegt und bekam es mit einem Bauarbeiter zu tun, bei dem die orthopädischen Chirurgen eine schwierige Kniefraktur zusammengeflickt hatten. An einer verkrusteten Stelle wollte ich ein Debridement vornehmen und auf das Gewebe darunter einen Hautlappen verpflanzen. Was ich unter der Kruste fand, war aber blankes Metall, eine

Platte, die die Kollegen eingesetzt hatten. Ich wusste nicht, wie da eine plastische Deckung gelingen könnte. Infektion, Osteomyelitis. Amputation drohten. Ein erfahrener Oberarzt rettete das Bein.

Ich hatte das Debridement gestartet, ohne einen Plan für alle Eventualitäten in der Hinterhand zu haben.“

Shehan Hattiarachy, Massachusetts General Hospital, Boston